

Anmeldung/Kontakt

Bitte Anmeldungen per Mail
bis spätestens 30.09.2013 an:

Klinik für Strahlentherapie
und Radiologische Onkologie
Klinikum rechts der Isar

Frau Barbara Hofbauer
Assistentin der Klinikleitung

Tel 089 / 4140 4517

Fax 089 / 4140 4477

Barbara.Hofbauer@lrz.tu-muenchen.de

Teilnahmegebühr:

45,- Euro (wissenschaftliches Programm)

15,- Euro (Gesellschaftsabend)

kostenlose Stornierung bis 15.09.2013 möglich

**Achtung! Die Teilnehmeranzahl
ist auf 100 Personen begrenzt!**

Anfahrt

Parkplätze

Es stehen Parkplätze in begrenzter Anzahl
auf dem Klinikgelände zur Verfügung.
(Einfahrt: Einstein-/Trogerstraße)

Öffentliche Verkehrsmittel

Bus: Linien 91, 191, 192

Straßenbahn: Linien 15, 16, 19, 25

U-Bahn: Linien 4, 5

Haltestelle: jeweils Max-Weber-Platz



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Roman-Herzog-Krebszentrum
Comprehensive Cancer Center

1. MTRA-Symposium

„Techniken, Konzepte und Methoden
in der Strahlentherapie“

Freitag, 11. Oktober 2013 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 12. Oktober 2013 09:00 – 13:00 Uhr

Hörsaal Pavillon

Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu unserem 1. MTRA-Symposium „Techniken, Konzepte und Methoden in der Strahlentherapie“ in München einladen.

Vom 11. bis 12. Oktober 2013 werden wir Strahlentherapie-Techniken, interdisziplinäre Therapiekonzepte und psychologische Aspekte bei der Betreuung von Patienten vorstellen und miteinander diskutieren.

Seit Entdeckung der Röntgenstrahlen und der Radioaktivität vor mehr als hundert Jahren haben sich Diagnostik und Strahlentherapie vor allem durch technische Innovationen enorm weiterentwickelt. Der Fortschritt in der Strahlenbehandlung ist bis heute von der Maxime getrieben: möglichst hohe Dosis im Zielvolumen – möglichst geringe Dosis außerhalb des Zielvolumens zur Schonung gesunder Strukturen. Wurden früher noch individuell gegossene Bleiblöcke zur Feldbegrenzung per Hand in den Strahlengang geschoben, sind die modernen Beschleuniger mit elektronisch gesteuerten Multileaf-Kollimatoren ausgestattet. Physikalische Forschung und Rechnertechnologien haben vor allem zu neuen Bestrahlungsmethoden wie der IMRT und der Stereotaktischen Strahlentherapie geführt. Die Möglichkeit, immer präziser die Dosisverteilung an das Zielvolumen anzupassen und damit die Toxizität einer Strahlenbehandlung zu reduzieren, verlangt neue Konzepte wie die bildgesteuerte Strahlentherapie (IGRT). Zum Ersatz der früheren Methoden der Feldkontrolle mit Filmen stehen heute Beschleuniger mit integrierter Bildgebung (EPID oder Cone beam CT) zur Verfügung. Mit diesen Verfahren lassen sich nicht nur Positionierungsfehler sondern über Gating-/ Tracking-Techniken auch Bewegungsartefakte während der Bestrahlung minimieren.

Die neuen Behandlungstechniken, die komplex gewordene Bedienung der Geräte, aber auch die erweiterten Maßnahmen zur Qualitätssicherung verlangen von uns ein Höchstmaß an Professionalität und Verantwortung, vor allem gegenüber dem Patienten. Während der Strahlenbehandlung bauen wir MTRAs über die lange Zeit der Therapie einen engen Kontakt zu den Patienten auf. Deshalb werden wir im Symposium auch die psychologischen Aspekte unserer Arbeit beleuchten. Hilft Humor nicht nur den zu behandelnden Kranken, sondern auch in der täglichen Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen?

Alles verändert sich rasant und nicht jedem ist es möglich mit der neuesten Technik arbeiten zu dürfen. Deshalb freuen wir uns, Ihnen auf diesem Wege wichtige Einblicke zu geben und mit Ihnen Erfahrungen auszutauschen.

Wir heißen Sie herzlich „Willkommen“ und freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung im Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München und in einer der schönsten Städte Deutschlands begrüßen zu dürfen.

Ihre



Eva Sill
(Ltd. MTRA)



Kerstin Lüttich
(MTRA)



Prof. Dr.
Michael Molls

Programm

Freitag 11.10.2013

14:00 – 14:20

Begrüßung

Prof. Dr. med. Michael Molls
Klinikum rechts der Isar,
Strahlentherapie

14:20 – 14:30

Strahlentherapie: von gestern bis heute

Eva Sill – MTRA
Klinikum rechts der Isar,
Strahlentherapie

14:30 – 15:00

Funktionen medizinischer Linearbeschleuniger

Dr. rer. nat. Martin Mißlbeck
Klinikum rechts der Isar,
Medizinphysik

15:00 – 15:30

Moderne Techniken der Strahlentherapie

Dr. rer. nat. Markus Oechsner
Klinikum rechts der Isar,
Medizinphysik

15:30 – 16:00

Pause

16:00 – 16:30

Grundlagen und Besonderheiten der Tomotherapie

Dipl. Phys. Severin Kampfer
Klinikum rechts der Isar,
Medizinphysik

16:30 – 17:00

Die Evolution der rahmenlosen stereotaktischen Radiochirurgie

Stefan Seifert
Product Manager ExacTrac,
Brainlab

17:00 – 17:30

Cyberknive – Roboter- und bildgeführte Strahlenchirurgie zur Behandlung isolierter Tumore

Priv. Doz. Dr. med.
Alexander Muacevic
Cyberknive München-Großhadern

17:30 – 18:00

Körper-Stereotaxie

Dr. med. Marciana-Nona Duma
Klinikum rechts der Isar,
Strahlentherapie

Ab 19:00

Empfang im Hofbräukeller am Wiener Platz

und ab 20:00 Gesellschaftsabend

Programm

Samstag 12.10.2013

09:00 – 09:10

Begrüßung

Kerstin Lüttich - MTRA
Klinikum rechts der Isar,
Strahlentherapie

09:10 – 09:50

Partikeltherapie – Technische und biologische Grundlagen sowie aktuelle klinische Konzepte

Dr. med. Stephanie E. Combs
Universitätsklinikum Heidelberg,
Strahlentherapie

09:50 – 10:20

Was ist bei Patienten mit simultaner Radiochemotherapie zu beachten?

Dr. Steffi Pigorsch
Klinikum rechts der Isar,
Strahlentherapie

10:20 – 10:35

Pause

10:35 – 11:35

Humor und Therapie

Klinik Clowns München

11:35 – 12:00

Psychoonkologische Aspekte der Strahlentherapie

Prof. Dr. Herschbach
Klinikum rechts der Isar,
Psychoonkologie

12:00 – 13:00

Willkommen auf der Schokoladenseite der Arbeit

Dipl.-Psych. Dr. Ilona Bürgel,
Dresden

13:00

Fazit + Ende

